

Wie man Hausbesetzern begegnen kann

Tansanische Doktorandin promoviert magna cum laude

Ende Mai hat Sakina Faru erfolgreich ihre Promotion an der Universität Vechta abgeschlossen. Die Dozentin der tansanischen Partnerhochschule der Universität Vechta, der St. Augustine University of Tanzania (SAUT) in Mwanza, verfolgte seit 2011 ihr Dissertationsprojekt zur Thematik der illegalen Landnahme. Bei diesem weltweiten Phänomen dringen Menschen in urbane Zentren, die auf den Ansturm von Migrant*innen nicht mit adäquaten Wohnungen reagieren können – daraus resultiert illegale Landnahme, so auch in Mwanza/Tanzania. Zum erfolgreichen Abschluss überreichte Universitätspräsident Prof. Dr. Burghart Schmidt im Beisein ihrer Promotionsbetreuerin [Prof.in Dr.in](#) Corinna Onnen Ende Juni die Promotionsurkunde.

Über die Kooperation mit der SAUT kam Sakina Faru 2011/2012 in Kontakt mit der Universität Vechta. Ihre englischsprachige Promotionsschrift „Assessment of Prevention and Control of Squatters in Mwanza City, Tanzania through Social Responsibility Approach“ wurde im Studienfach Sozialwissenschaften von der Soziologie-Professorin [Prof.in Dr.in](#) Corinna Onnen betreut. Dazu verbrachte Faru insgesamt drei mehrmonatige Aufenthalte in Vechta. In ihrem Projekt untersuchte die Promovendin in erster Linie die Fragen, wie durch die illegale Landnahme eine Infrastruktur nachträglich durch die kommunale Regierung aufgebaut werden kann und welche Akteur*innen aus der Zivilbevölkerung ebenso wie den Verwaltungsorganen zusammenwirken.

Faru, Sakina: Assessment of Prevention and Control of Squatters in Mwanza City, Tanzania through Social Responsibility Approach. Online veröffentlicht über die Universitätsbibliothek Vechta: <http://dx.doi.org/10.23660/voado-129>



Bildunterschrift: Sakina Faru (M.) mit Prof. Dr. Burghart Schmidt (l.) und [Prof.in Dr.in](#) Corinna Onnen. (Bildnachweis: Universität Vechta/Siemer)